

Weschnitz-Blitz

Veranstaltungskalender und Kulturmagazin für die Region
Nr. 8 November 2008



**Birkenau:
Berlin Revue
Mörlenbach:
Kolping
Rimbach:
Brundibár
Fürth:
Almen**

Kinderoper Brundibár:
Die Tiere helfen den Kindern

kostenlos und unabhängig

Editorial



Guten Tag, liebe Leser,

die Farben des Herbstes verblassen langsam, das Tageslicht wird spärlicher: Also genau die richtige Zeit, um auf den vielen Veranstaltungen eine Menge Leute zu treffen.

Diesmal haben wir Nachdenkenswertes gefunden: Die Geschichte der Kinderoper Brundibár macht noch einmal ein Fenster in eine Vergangenheit auf, deren Spuren heute noch auf vielen Ebenen wahrnehmbar sind.

Auffallend ist, daß die Anzahl der Theatervorführungen insgesamt zunimmt, leider haben uns einige Termine nicht mehr rechtzeitig erreicht, sonst wären es noch mehr geworden. Deswegen hier noch einmal die Bitte an alle Veranstalter, uns rechtzeitig, das heißt vor dem 10. des Vormonats, mit Informationen zu versorgen und herzlichen Dank an alle, die das schon machen.

Viel Spaß bei den Veranstaltungen wünscht Ihnen

K. Weber

Klaus Weber

ullrich & bickel
schreinerei

An advertisement for a cabinet-making company. The top half features the company name "ullrich & bickel schreinerei" in a large, sans-serif font. A horizontal red line separates the name from the image below. The bottom half shows a modern kitchen interior. On the left, there's a light-colored kitchen island with a wooden countertop and a white bar stool. In the center, a built-in oven or dishwasher is visible. To the right, there's a tall, glass-fronted cabinet displaying various white ceramic dishes. The overall aesthetic is clean and minimalist.

64658 Fürth Kröckelbacher Str. 33 06253 84653

Inhalt

Birkenau - Berlin Revue - Seite 4
Birkenau - Gutes Wasser fürs Weschnitztal - Seite 5
Magazin - Seite 6
Weschnitztäler Künstler: Michael Valentin - Seite 7
Mörlenbach - Kolping - Seite 8
Magazin - Seite 10, 11
Rimbach - 9. November 1938 in Rimbach - Seite 12
Rimbach - Brundibár - Seite 13
Fürth - Forsthaus Almen - Seite 14
Fürth - Wintermarkt - Seite 15
Termine - Seiten 16 - 19
Magazin - Seite 20
Dorisas Kolumne - Seite 21
Katholische öffentliche Bücherei Mörlenbach stellt sich vor - Seite 22
In eigener Sache, Impressum - Seite 23

MINICENTER
AM SCHLOSSPARK

Hauptstraße 85
69488 Birkenau

SCHUBLADE
Telefon 06201/393073

“Die passenden Gläser gibt es bei uns!”

„Wir haben für jeden Anlass das Richtige.
Geburtstag, Hochzeit, Schulanfang, mit uns können Sie rechnen!“

Ingrid Bylitzka & Team

www.bylitzka.com



“Rubin”
Der etwas andere Wein,
ein Spätburgunder aus
dem Jahr 2006. Im Eichen-
holzfass gereift.

Exklusiv bei Bylitzka!

BERLIN REVUE



Ich hatt' zwei deutsche Vaterland: Deutschland und Berlin von der Stunde Null bis zur Wiedervereinigung – eine Revue

Die Erinnerung hat eine unendliche Kraft, auch wenn schmerzliche Sehnsucht daraus erwächst. Eine historische Revue des Kulturvereins Birkenau erinnert an die Jahrzehnte von 1945 bis 1990, an die Nachkriegszeit, die beiden deutschen Staaten, die Menschen, die Mode und die Lieder. Erinnerung und Sehnsucht mischen sich in den Liedern, wohlbekannt, und doch frisch, weil sie wieder in den Hintergrund der Zeit gesetzt werden. „Wir wollen nicht nur einen geschichtlichen Rückblick bieten, sondern auch das Lebensgefühl dieser Zeit vermitteln.“ Die Revue fand bereits im September in Birkenau ein begeistertes Publikum. Sie zeigt eine unterhaltsame Mischung aus Musik, Texten, Bildern und Szenen. Die Akteure sind bereits durch ihre in den vergangenen Jahren aufgeführten literarisch-musikalischen Abende bekannt. Ihre Liebe zu Literatur und Musik und die Freude am gemeinsamen künstlerischen Schaffen lässt sie immer wieder neue Themen finden. Bereits 2006 wurde der erste Teil der Berlin-Revue

aufgeführt, der die Zeit von 1900 bis Kriegsende darstellte. Seitdem wurde an einer Fortsetzung gearbeitet.

Der Rahmen der jetzigen Revue ist mit Texten und Bildern von Christina Riegger und Werner Helmke gestaltet worden. Der musikalische Teil, von Ulrich Helmke arrangiert, wird von den geübten Stimmen von Cornelia und Susanne Helmke, Stefan Hampel und Robert Kugler getragen. Vier von den Sängern sind vielen 10 Jahren in der Accapella-Formation Xangpur zu hören. Als Guest wird Helmut Riegger beitreten, für die Bildregie ist Manfred Gühler zuständig. Ein Anlass für den Rückblick sind auch runde Jahreszahlen: Die Bundesrepublik wird im kommenden Jahr 60, der Fall der Mauer liegt zwanzig Jahre zurück.

Der Ortsverein der SPD Hornbach holt die Revue am Sonntag, dem 30. November 2008, um 19:00 Uhr in die Mehrzweckhalle in Hornbach.

DUFT | ZAPFEN | KERZEN | STERNE | ZIMT | ACCESSOIRES | TREND | TRADITION | KRÄNZE

Zauberhafte Adventszeit

Freitag, 21.11.2008 14.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 22.11.2008 8.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 23.11.2008 10.00 - 16.00 Uhr

drian Floristmeisterbetrieb · Hauptstraße 31 · 69488 Birkenau · Telefon 06201.32089

Lassen Sie sich von uns in eine weihnachtliche Welt entführen!



JUNGE UNTERNEHMEN IM WESCHNITZTAL STELLEN SICH VOR:



Gutes Wasser für das Weschnitztal!

*Der Birkenauer Wasserberater Rainer Diehm möchte
das Trinken von Leitungswasser wieder salonfähig machen.*

Zur Verbesserung der lokalen Wasserqualität im eigenen Heim hat er mit seinem neuen Wasservitalisierungsgerät Aqua Virgo ein sehr wirkungsvolles Produkt an der Hand. Das Leitungswasser bekommt beim Einsatz von Aqua Virgo bio-energetisch, d.h. per Resonanz, alle Eigenschaften eines guten Quellwassers übertragen und wird auf diese Weise fast wieder in ein ursprüngliches Quellwasser zurückverwandelt. Resonanzübertragung findet z.B. auch zwischen zwei identischen Stimmgabeln statt: Ohne Berührung geht - nach dem Anstoßen einer Stimmgabel - die andere in Resonanz und schwingt anschließend mit der gleichen Frequenz.

Aqua Virgo wird einfach per Klettband an der Wasserleitung befestigt. Dabei wird der Kalk so umgewandelt, dass dieser an Armaturen, Duschwänden und in Wasserkochern viel weniger haftet - der verbleibende kleine Rest ist sehr leicht zu entfernen. Dank Aqua Virgo eignet sich das Wasser sehr gut zum Trinken und man kann damit auch Wasserkistenschleppen und viele 100 Euro pro Jahr sparen.

Eine wertvolle Unterstützung für das Thema Wassertrinken ist für den Birkenauer Wasserberater ein kleines Computerprogramm, mit dem in einem gewünschten Zeitraum - z.B. jede Stunde - per Grafik und ruhiger Musik ans Wassertrinken erinnert wird.

Um das Thema Wassertrinken noch besser ins Bewusstsein der

Weschnitztaler Bürger zu bringen und das PC-Programm weiter zu verbreiten, sucht er im Weschnitztal noch mehrere sozial engagierte Kooperationspartner - wie z.B. Jugendzentren oder Kindergärten - die mit ihm eine beidseitige und fruchtbare Zusammenarbeit eingehen möchten. Erste Kontakte sind bereits geknüpft und weitere werden folgen. So soll die Zusammenarbeit funktionieren: Für das Programm verlangt Rainer Diehm vom zukünftigen Nutzer bzw. von der zukünftigen Nutzerin 5 Euro, die direkt dem jeweiligen Kooperationspartner gespendet werden. Falls gewünscht gibt es auch noch eine kostenlose Kurzberatung. Findet sich durch diese Aktion ein neuer Aqua Virgo-Kunde, leistet Rainer Diehm eine weitere Spende an den lokalen Partner. Im Gegenzug wird Rainer Diehm vom Kooperationspartner bei seiner Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und hilft ihm auch noch dabei, vor Ort einen Wasservortrag zu organisieren.

Weitere Infos zum Erinnerungsprogramm, zum Kooperationsprojekt und zum 4-wöchigen Test mit Aqua Virgo gibt Ihnen Rainer Diehm gerne unter Telefon 06209/79032 oder per Email vitaleswasser@arcor.de!

Buchtipp zum Thema Wasservitalisierung: Die Geheimnisse der Wasserbelebung von Ulrich Holst - ISBN 3-928554-52-2.

**Rainer Diehm
Vitales Wasser & mehr ...
Am Mühlbusch 18
69488 Birkenau-Reisen
Telefon 06209/79032**



Aqua Virgo besitzt bei einem günstigen Kaufpreis von 330 bzw. 440 Euro ein tolles Preis-Leistungsverhältnis und amortisiert sich - alleine fürs Trinken gerechnet - in wenigen Monaten und kann sogar 4 Wochen kostenlos getestet werden.

www.aquavirgo.de

Magazin

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für **Beschriften
Kennzeichnen
Markieren**

D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen



*Gravieren
und mehr*

Miele Exklusivhändler und autorisierter Kundendienst

Während des Adventsmarktes am
29. 11. ist bei uns langer Samstag:
lassen Sie sich überraschen!

Elektro KOHL Kirchgasse 4
69509 Mörlenbach
06209 8204

MUSIK HELMLE

Inhaber: Norbert Helmle

Noten
Klaviere und Keyboards
Gitarren, Akkordeons und Blasinstrumente
Band-Equipment
Eigene Reperatur-Werkstatt

64668 Rimbach Goethestrasse 2
Grosser Kundenparkplatz direkt an der B 38
Telefon 06253 6327 www.musik-helmle.de



www.galeria-d.de



KUNST-Galerie

Mörlenbacher
KARTEN SERVICE

Mörlenbach an der B 38 Tel. 06209- 225

„DIE NACHTIGALLEN“ UND DIE
„VIELHARMONIKER“



Kunstpalast-Rimbach

„Wenn die Nachtigallen schlagen, Ei, wem sollt das nicht behagen.“ So unrecht mit dieser Behauptung hatte einst Hoffmann von Fallersleben nicht. Es stoßen drei etwas schräge „Nachtigallen“ beim Publikum auf wohlwollende Ohren.

Dabei sollte der Name des Heidelberger Trios nicht allzu wörtlich genommen werden: fern jeglicher Assoziation zu süß tirilierenden Waldvöglein handelt es sich bei Jutta Werbelow, Rolf Schauder und Martin Haas um ein absolut professionelles Team, dessen musikalische Bandbreite von stromlos erzeugten lyrischen Liebesliedern über Rolling Stones-, Lennon-, oder Dylan- Songs bis zu einzelnen Jazz Standards und selbst Kreiertem reicht. Dazu sorgen sie mit einer grossen Portion Selbstironie und humorvollen Anekdoten für allgemeine Heiterkeit beim Publikum. Bereits zum zweiten Mal ist es dem Team vom Kunstpalast gelungen das muntere Trio nach Rimbach zu locken! Karten gibt es in der „Galerie Kunst & Buch“ und im Foto-studio Thomas Keil in Rimbach, in der „Buchhandlung am Rathaus“ in Fürth sowie im „Buchladen“ Mörlenbach.

„Die Nachtigallen“, 8.11.08, 20 Uhr , Alte Schule Rimbach

Im November wird der Kunstpalast-Rimbach auch seine Reihe „Sprungbrett im Kunstpalast“ mit den „Vielharmonikern“ aus dem Weschnitztal fortsetzen. Obwohl sich die Qualität dieser A-cappella-Formation schon herumgesprochen hat, steht die Gruppe noch am Anfang Ihres mit Sicherheit erfolgreichen Wegs. Jeder der „Vielharmoniker“ ist nicht nur ein Gruppensänger sondern auch ein Solist und Könner und das bei jedem einzelnen Lied. Denn beim A-cappella-Gesang muss jede Stimme ihren eigenen Weg einschlagen und einhalten, niemand kann sich hinter seinem Nebenmann „verstecken“. Das macht diese Form des Chorgesangs schwer und komplex, aber umso hörenswerter wenn sie so gekonnt beherrscht wird wie hier.

„Vielharmoniker“, 29. 11. 2008, 20 Uhr, Alte Schule Rimbach

Mehr Infos unter www.kunstpalast-rimbach.de

AUDIO-
VIDEO-
CAMCORDER-
Reparatur
SERVICE



Guschelbauer

Video-Studio
Transfer-Service

www.guschelbauer.de

WESCHNITZTÄLER KÜNSTLER: MICHAEL VALENTIN

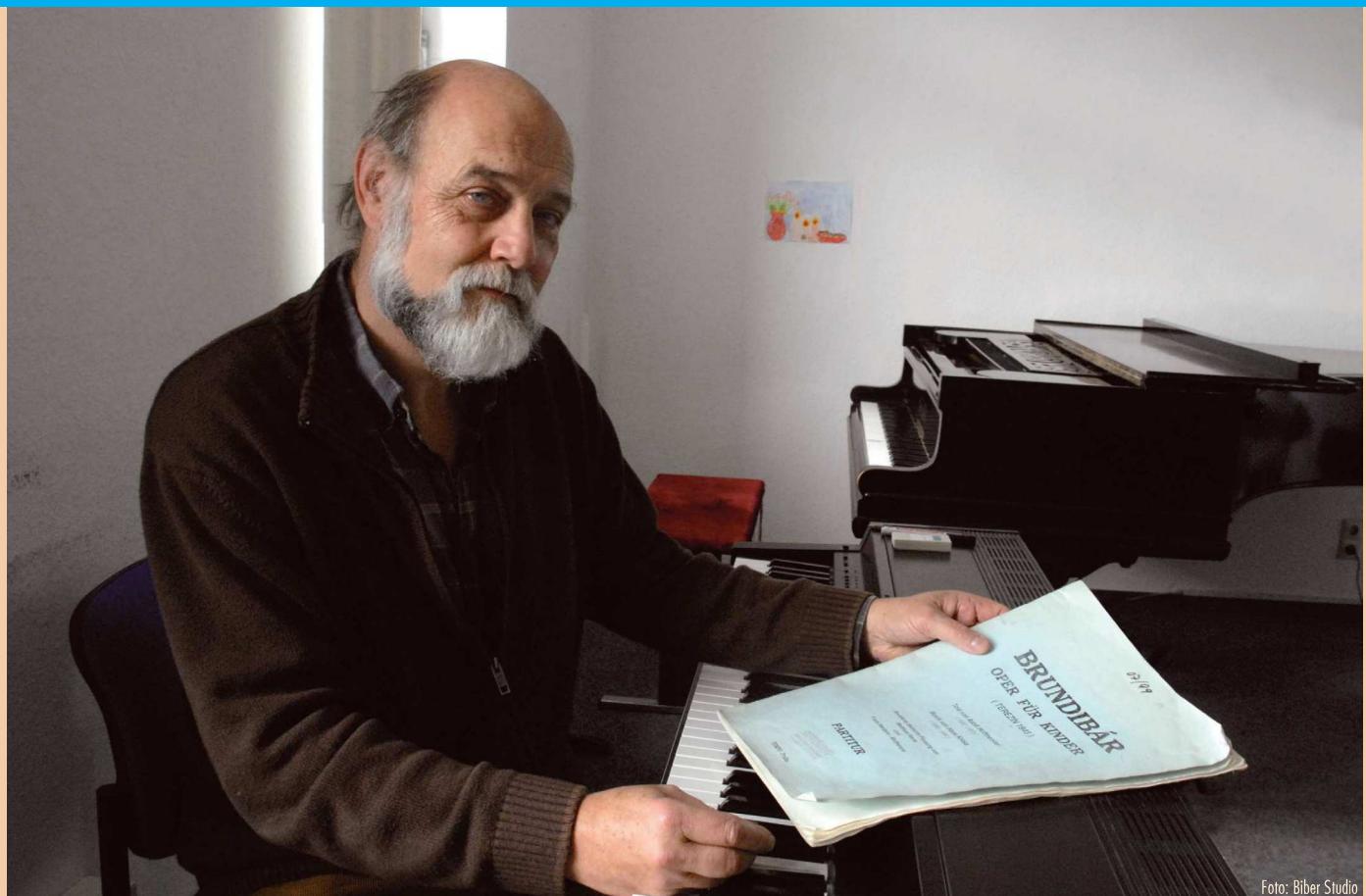


Foto: Biber Studio

Stimmgewaltig - Michael Valentin

Schon in der Schulzeit hat Michael Valentin lieber Don Giovanni oder die Meistersinger auswendig gelernt als die Rolling Stones zu hören, wie seine Altersgenossen. Klassische Musik war und ist seine Passion und bestimmte selbstverständlich seine Berufswahl. Er studierte an der Musikhochschule Mannheim Gesang mit den Beifächern Klavier und Klarinette. Das weitere Studium von Musik und Theater an der Hochschule der Künste in Berlin eröffnete ihm die Möglichkeit das Singen mit der Darstellung zu verbinden. Später folgte eine medientherapeutische Zusatzausbildung. In der Musikschule in Heidelberg fand er eine Anstellung als Musikpädagoge. Sein großes Interesse gilt der Musik aus Mittelalter und Renaissance, besonders der vielstimmigen Musik, der Polyphonie. Er bezeichnet sie als die „demokratischste“ Musik, weil jeder Stimme Raum gegeben wird, einzeln hervorzutreten, um dann wieder im Chor aufzugehen. Aus dieser Zeitepoche hat er ein großes Instrumentarium angeschafft, das er gerne auch an Jugendliche weitergibt. Die Musik ist für ihn ein Medium, um Kultur weiterzurütteln. Der Ursprung vieler Instrumente liege, wie überhaupt wesentliche Grundlagen unserer Kultur im irakischen Raum, was Michael Valentin zu musikalischen Kreationen herausfordert, wenn er z.B. 152 Verse von Omar, dem Zeltmacher mit alter Musik zusammenbringt.

Michael Valentin, der sich als 68er bezeichnet, interessiert sich für die Verbindung der Musik mit politischem Denken. So greift er schwierige gesellschaftliche Themen, wie Kindesmissbrauch oder Ausländerproblematik auf, setzt sich mit ihnen auseinander, indem er Stimme und Elektronik miteinander tönen lässt, um das Prinzip Hoffnung hörbar zu machen.

Michael Valentin hat in seiner Musikerlaufbahn in diversen Ensembles und Rollen seine Stimme zum Einsatz gebracht, eigene Kompositionen geschrieben, Schallplatten und CDs veröffentlicht. In musikpädagogischen Projekten wie „Anatevka“ und „Fairy Queen“, die mit großem Erfolg von jugendlichen Darstellern in Reichelsheim aufgeführt wurden, hat er Regie geführt.

Seit zwölf Jahren ist er Leiter der Jugendmusikschule der Gemeinden des Überwaldes und des Weschnitztals und unterrichtet dort auch Gesang, Flöte und Klavier.

Michael Valentin sieht sich nicht nur als Musiker, sondern „im Raum, der die Künste verbindet“. In diesem Raum findet sich dann auch ein ganz anderer Ausdruck seiner Kreativität: Schmuckstücke, die er aus Gemüse herstellt. Man muß sie gesehen haben. Und: „das Wichtigste“ sagt er zuletzt, „sind meine Kinder“. Er hat drei im Alter von 15 – 20 Jahren.

Am 9. 11. 08 führt die Jugendmusikschule in der katholischen Kirche in Rimbach die Kinder- und Jugendoper „Brundibár“ auf. Musikalische Leitung und Regie: Michael Valentin.
Siehe ausführlichen Bericht auf Seite 13

KOLPINGFAMILIE MÖRLENBACH



Foto: Biber Studio

Der Vorstand der Mörlenbacher Kolpingfamilie: Herr Hans F. Wagner, Frau Birgit Helferich und Herr Matthias Wedel (von links)

Die Kolpingfamilie ist ein Katholischer Sozialverband, aber schon seit 150 Jahren für Evangelische offen: ein demokratisch verfasster Verband, der aktiv gesellschaftspolitische Mitwirkungsmöglichkeiten wahrnimmt.

Die Kolpingfamilie Mörlenbach wurde 1950 gegründet und feierte somit im Jahr 2000 ihr 50-jähriges Bestehen. Wir Mörlenbacher gehören mit unseren 234 Mitgliedern zu den größten Kolpingfamilien im Diözesanverband Mainz. Übrigens sind wir in Mörlenbach bis ins Vorstandsteam ökumenisch besetzt! Der Verein wird selbstverantwortlich geführt, wobei wir aber den christlichen Idealen verpflichtet sind. Nach dem Grundsatz „Wir helfen wo Hilfe benötigt wird“, hat sich die Kolpingfamilie bereits an vielen Hilfsprojekten beteiligt oder selbst eigene Projekte gestartet. Wir waren schon zu Arbeitseinsätzen in Brasilien oder halfen beim Aufbau der Kolpingfamilie Portugal mit. Auch organisierten wir hier in Mörlenbach eine Typisierungsaktion für den kleinen Patric. In diesem Jahr unterstützen wir die Hausaufgabenhilfe der Grundschule mit 800,- € und die Reparatur des Kirchendaches der katholischen Kirche mit 1.000,- €. Worauf wir besonders stolz sind, ist, dass wir für alle Altersgruppen etwas zu bieten haben. Wir stellen Ihnen nun unsere Gruppierungen einmal vor und sind uns sicher, dass hier auch für Sie etwas dabei ist.

Matthias Wedel

Kolping Jugend

In dieser Gruppe treffen sich 15 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 15 Jahren alle zwei Wochen mittwochs ab 16.00 Uhr in ihrem Gruppenraum im alten Pfarrhaus. Die „Kolping-Kids“ unternehmen die unterschiedlichsten Dinge. Höhepunkt für alle war die „Woche der Begegnung“ mit 20 Kindern vom SOS Kinderdorf Bulgarien in Mörlenbach. Mit einem Grillfest am Langklingerhof, einer Nachtwanderung und Übernachtung im alten Pfarrhaus feierten wir erst kürzlich das kleine fünfjährige Jubiläum der Gruppe.

Mörlenbacher Wasserschnecken

Einer der größten Gruppierungen der Kolpingfamilie ist die Gruppe der Fastnachter, die Mörlenbacher Wasserschnecken. An unseren beiden Elferratssitzungen stehen ca. 150 Leute auf, vor oder hinter der Bühne. In unserer heutigen Welt ist es sehr wichtig, dass man zumindest für einige Stunden die Probleme des Alltags einfach mal vergessen kann. Das ist unser Auftrag und den nehmen wir bereits seit 43 Jahren sehr ernst. In der nächsten Kampagne, im Februar 2009, begehen wir also ein großes närrisches Jubiläum. Wir feiern

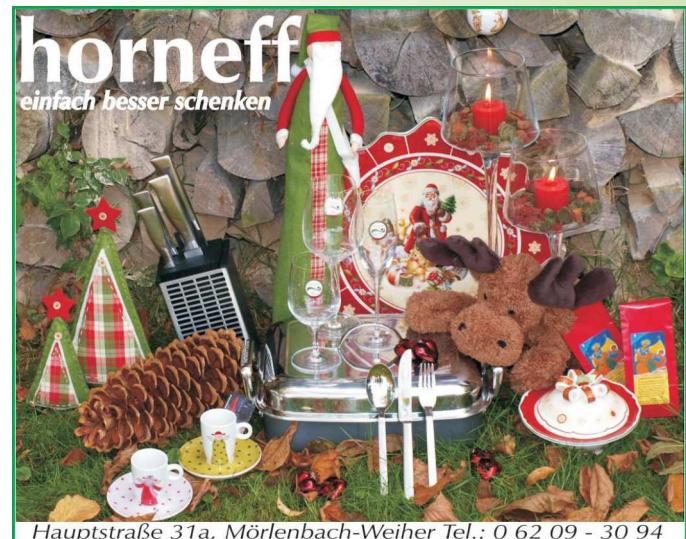
nämlich am 14. und 21. Februar jeweils ab 19.31 Uhr im Mörlenbacher Bürgerhaus 4 x 11 Jahre Wasserschneckenfastnacht.

Es wird 2009 einige Neuerungen bei unseren Sitzungen geben. Roland Junghans, auch bekannt als der Blasse Bertram, der schon mehr als 25 Jahre in der Wasserschnecken-Bütt stand und fast 15 Jahre lang unser Präsident war, leitet ab diesem Jahr hauptverantwortlich den künstlerischen Bereich unseres Programms. An beiden Sitzungen spielen die Eurostars zur Sitzung und zum Tanz. Durchs Programm führt wie gewohnt unser Präsident „Fred der Erste“. Ein Drittel der Eintrittskartenerlöse werden bei uns grundsätzlich für soziale Zwecke gespendet wird.

Am 11. 11. 2008 eröffnen die Wasserschnecken gemeinsam mit den Rimbacher Schwarzwurzeln am Schneckenbrunnen diese außergewöhnliche Jubiläumskampagne. Hierzu und zu unseren Sitzungen im Februar möchten wir Sie heute schon einladen. Wir erinnern sie auch an unsere Gruppen- und Vereinsaktion für Karten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Matthias Wedel.

Bulgarien Hilfsaktion

Seit September 2006 unterstützen wir ein SOS Kinderdorf in Bulgarien. Vor zwei Jahren hat Matthias Wedel die ersten 312 € ins SOS Kinderdorf nach Dren gebracht. Bereits im März 2007 verlies ein Hilfstransport gesponsert von Paul Fierek Mörlenbach in Richtung Bulgarien mit einem geschätzten Wert von 15.000 €. Auf dem LKW befanden sich Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung, Spielsachen, Fahrräder, Waschmaschinen und Möbel. Im Sommer 2008 waren 20 Kinder von den SOS Kinderdörfern und Jugendwohnläden mit Ihren Betreuern zu Gast bei der Kolpingfamilie Mörlenbach. Untergebracht war die Gruppe im Jugendhaus St. Wendelin in Nieder-Liebersbach. Es wurde in der Woche nicht nur gespielt, der Frankfurter Flughafen und Heidelberg besucht, sondern es wurden auch Freundschaften zwischen den Mörlenbachern und den bulgarischen Jugendlichen geknüpft. Bis heute ist ein umfangreicher E-Mail Austausch im Gange. Seit 13. September haben wir wieder angefangen Spenden für den nächsten Hilfstransport zu sammeln, der voraussichtlich im Mai 2009 Richtung Bulgarien aufbrechen wird. Hierfür benötigen wir noch dringend ein Lager um auch Möbel lagern zu können. Wenn wir auf diesem Weg einen netten Menschen finden, der uns bis Mitte Mai einen solchen Lagerplatz zur Verfügung stellen könnte, wären wir sehr dankbar.



Hauptstraße 31a, Mörlenbach-Weiher Tel.: 0 62 09 - 30 94

Nachmittagstreff

Alle zwei Wochen treffen sich die „älteren“ Mitglieder, um zu wandern oder einfach nur mal so zusammen zu sein. Hier sind jedes Mal auch Freunde der Kolpingfamilie recht herzlich willkommen. Sofern eine Wanderung ansteht, werden auch die nicht vergessen, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind.

Jahresausflug

Für alle Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie Mörlenbach bieten wir eine wunderbare Flugreise nach Malta an. Vom 05.09. – 12.09. 2009 sind wir auf der ehemals britischen Kolonie und mit einem sehr abwechslungsreichen Programm erkunden wir nach und nach Land, Leute und vor allem auch lukullische Genüsse. Ein Fischessen und als Abschlussabend ein typischer traditioneller Malteser Abend sind fest eingeplant.

Wer mehr über das Engagement in unserer Kolpingfamilie wissen möchte, darf uns gerne bei einer Veranstaltung ansprechen oder im Internet www.kolpingfamilie-moerlenbach.de aufrufen.

Kontaktpersonen:

Birgit Helferich, Tel. 5453

Matthias Wedel 79203

Hans F. Wagner 712175



Lassen Sie sich von uns be“SCHÜTZ“en!

Unsere Kunden wissen, dass wir für sie da sind. Sie vertrauen unserer **Kompetenz** und schätzen den **Service** der Allianz.

Vor allem, wenn es darauf ankommt.

Gehen sie bei Ihrer Vorsorge auf Nummer sicher!

Hoffentlich Allianz versichert

Generalvertretung SCHÜTZ

Fürther Str. 15 • 69509 Mörlenbach • Tel. 06209-4243
Graben 7 • 64646 Heppenheim • Tel. 06252-91111
hans-josef.schuetz@allianz.de



Allianz Dresden
Global Investors

Ein-Klang



Hildegard Stephan

Jin Shin Jyutsu Praktikerin und
Ausgebildete in der Klang-Massage

Schenken Sie sich oder Ihren Lieben
eine Klangschalenmassage oder
eine Jin Shin Jyutsu-Behandlung.

Ofenbergstraße 21 in Mörlenbach
www.ein-klang-stephan.de
Tel. 06209 - 71 20 14

Magazin



MANNHEIMER
BESUCHERRING

ZUM SONDERPREIS GEMEINSAM INS NATIONALTHEATER MANNHEIM

Der Theaterbesuch im Regionalabonnement ist ein Gemeinschaftserlebnis und bietet die Gelegenheit, andere Menschen kennen zu lernen. Zudem erhalten Gruppenbesucher natürlich günstigere Eintrittskarten. Befreit von Fahrstress und Parkplatzsorgen bringt Sie ein Bus von Ihrer Heimatgemeinde ins Nationaltheater. Auch die neue Spielzeit verspricht anregende Abende im größten Theater der Region. Hervorragende Bühnenkünstler sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Gut, dass in den jeweiligen Gemeinden und Städten ehrenamtliche Mitarbeiter Theaterfahrten organisieren. Für das Weschnitztal fungieren Rita und Dieter Horneff als Ansprechpartner.

Kontakt: 06253 4404 oder Mail: Rita.Horneff@t-online.de
Spielplan unter: www.nationaltheater-mannheim.de



Ab 1. November:
Die Gänse sind im Anmarsch!



Mörlenbach
06209 4289
Pia & Bill
Helferich-Little

Dienstag und
Mittwoch
Ruhetag

PÄLZER IM OURREWOALD: FAMILIE GÜNTER KIPPDIPEL

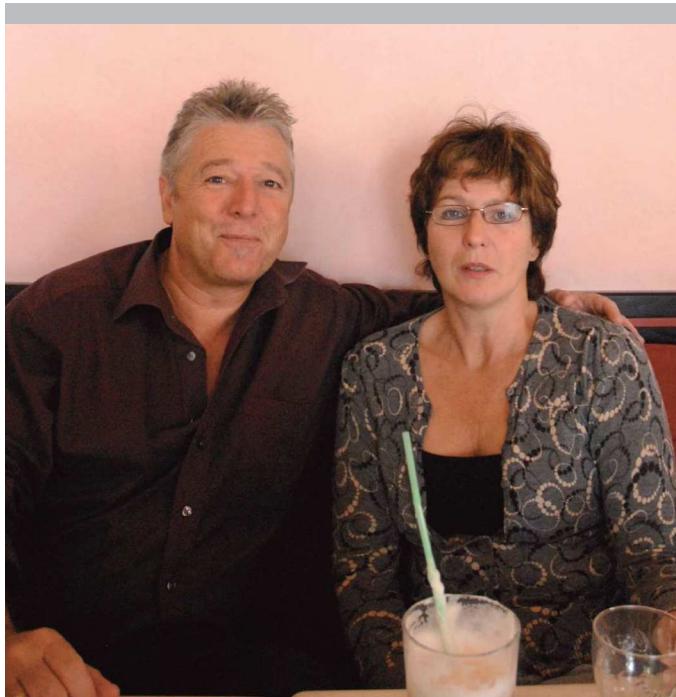
Den Verantwortlichen der Tischtennis-Abteilung der SKG Bonsweiher ist es gelungen, das überregional bekannte Pfälzer Mundart-Theater, das Prinzregententheater aus Ludwigshafen, für zwei Gastspielttermine zu gewinnen. Voller Witz und mit einer gehörigen Portion Spießbürglerlichkeit entführt uns Günter Kippdibel mit seiner Familie in seine kleine Welt, in der die Frau hinter den Herd und der Mann auf die Couch gehört. In seiner beschränkten Sichtweise dürfen Ausländer keine Freunde sein und Homosexualität kann auf keinen Fall geduldet werden. Günter Kippdibel ist Schichtarbeiter, Gewerkschaftler und engagierter Betriebsratsvorsitzender der Firma Gummi-Zelle. Wenn er nach Hause kommt, muss alles parieren; schließlich ist er der Ernährer, der für Zucht und Ordnung eintritt und lauthals gegen Ausbeuter, Arbeitsscheue, Homosexuelle und Ausländer wettert. „In moiner Familie ist noch alles normal“, meint er! Die Realität aber sieht anders aus...

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu je 13,00 € in Mörlenbach und Birkenau im „Buchladen“, in Bonsweiher bei Elektro Brecht und in Wald-Michelbach bei der Firma Möbel Oberle erhältlich. Die Restkarten gibt es an der Abendkasse für 15,00 €

Die Komödie „Familie Günter Kippdibel“

8. 11. 2008 um 19:00 Uhr und 9. 11. 2008 um 18:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Bonsweiher

LE BISTRO IN RIMBACH STARTET IN DIE NEUE SAISON



Inhaber-Ehepaar Vollrath, seit langem eine wichtige Größe in der Kneipenkultur in Rimbach (man denke nur an den legendären Umzug mit allen Gästen in den neuen Standort im August 2005) will den Gästen im „Le Bistro“ noch mehr bieten. In Zukunft gibt es ein wohlschmeckendes Essensangebot mit Pizza, Pasta, Schnitzel und Salaten etc. Ausgesuchte Events machen den Kneipengang interessanter: Jeden Donnerstag gibt es ab 21:00 Uhr die Classic-Rock-Nacht, samstags gibt es entweder Live-Musik oder gepflegte Konserven, wie zum Beispiel die La Strada Revival-Party mit den flyingbeats am 22. November. Am Sonntagabend ab 19:00 Uhr läuft der Salsa-Tanzkurs.

Der große Raucherraum bietet für diese bedrohte Spezies ein angenehmes Biotop; Dartboards (2 x Steeldart, 2 x E-Dart), Billard und Kicker vervollständigen das Angebot. Im Nichtraucherbereich gibt es weitere 3 Steeldarts. Immer wieder wird das Lokal auch für Geburtstagsfeiern genutzt, auch darüber kann man mit den Inhabern reden.

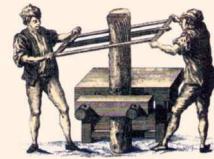
Die Events im November:

- 2. 11. 2008 Kerwesonntag mit Jäger`s (von Beo) und friends
- 15. 11. 2008 NANOO !
- 22. 11. 2008 La Strada Revival-Party
- 29. 11. 2008 8-Team

Restaurierungswerkstatt

Meisterbetrieb Bierbaum

Wehrstraße 46
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 5194



KLEINANZEIGEN

Erteile Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung

Alle Fächer + Klassen Einzel: 20€/Std, Gruppe: 15€/Std
Sprachunterricht für Erwachsene und Business-Englisch
Einzel: 25€/Std Gruppe: 20€/Std, Übersetzung Deutsch/Spanisch/
Englisch/Portugiesisch 25€/Seite 01520-6047278

Zu verkaufen: Dunkelrote Lederjacke mit dickem schwarzen Innenfutter, Gr. 44, VHB 60,- €. Schwarze Lederjacke, Gr. 42, mit herausnehmbarer Innenweste, VHB 70,-
Telefon 06209 - 6544 (AB), wir rufen zurück.

Hammelbach, zentrale, ruhige Lage, helle 2 ½ ZKB

79 qm, 1. OG, Balkon, neue Niedrigenergieheizung, Stellplatz, Keller 370,00 € zuzüglich NK und Kaution von privat
Tel: (06253)-94 94 12 oder (0172) 9 20 12 32

Hammelbach, zentrale, ruhige Lage, schöne 2 ZKB

1. OG, 80 qm, neue Niedrigenergieheizung, kl. Balkon, Stellplatz, 280,00 € zuzüglich NK und Kaution von privat
Tel: (06253)-94 94 12 oder (0172) 9 20 12 32

Hammelbach, zentrale Lage, 2 ZKB

83 qm, EG, Garten, Keller, Stellplatz 380,00 € zuzüglich NK und Kaution von privat
Tel: (06253)-94 94 12 oder (0172) 9 20 12 32

Hammelbach, schöne 2 ZKB

1. OG, 83 qm Balkon, Gartenanteil, Keller, Stellplatz. 395,00 € zuzüglich NK und Kaution von privat
Tel: (06253)-94 94 12 oder (0172) 9 20 12 32

Hammelbach, zentrale, ruhige Lage, schöne 3 ZKB

EG, Terrasse, Stellplatz, 95 qm, 395,00 € zuzüglich NK und Kaution von privat
Tel: (06253)-94 94 12 oder (0172) 9 20 12 32

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Event-Mail an Freunde: remso!



WWW.remso.de
Veranstaltungskalender mit Umkreissuche

Osmer Softwareentwicklung Birkenau, Tel. 06201 843372

9. 11. 1938 IN RIMBACH

In Rimbach gab es mindestens seit 1774 eine jüdische Gemeinde. Sie war die wichtigste im Gebiet des heutigen Kreises Bergstrasse.

Am stärksten war die Gemeinde um 1861 mit 232 Personen, was damals 13,5 % der Gesamtbevölkerung waren. Die Rimbacher Juden hatten für den Ort wichtige Gewerbe-, Handels- und Handwerksbetriebe. An Einrichtungen gab es eine Synagoge, eine Schule, ein rituelles Bad und einen Friedhof.

Zur Zeit der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland 1933 fühlen sich die Rimbacher Juden, die über 200 Jahre am Ort leben, ebenso mit der Heimat verbunden wie die christliche Bevölkerung. Doch bereits einige Wochen nach der Macht ergreifung wird mit einem Boykott der jüdischen Geschäfte die erste staatliche Judenverfolgung organisiert mit dem Ziel „Kein Deutscher kauft bei einem Juden“. Im Zusammenhang mit dem Boykott wurden erstmals acht jüdische Kaufleute aus Rimbach in das Konzentrationslager Osthofen verschleppt.

Das „Reichsbürgergesetz“ von 1935 beraubt die jüdische Bevölkerung ihrer politischen Rechte und macht sie zu Menschen zweiter Klasse. Etlichen Familien aus Rimbach gelingt es wegzuziehen oder auszuwandern.

Die Verfolgung der Juden spitzt sich zu in der Pogromnacht. Als Vergeltungsmaßnahmen gegen die Erschießung des deutschen Legationsrates vom Rath am 7.11.38 werden für die Nacht vom 9. auf den 10. November im gesamten Reichsgebiet Repressalien gegen die Juden angeordnet. Auch die Rimbacher SA erhält den Befehl. Obwohl die örtlichen Führer große Bedenken gegen diesen Auftrag haben, bringt man nicht den Mut auf, sich ihm zu widersetzen. Gegen 24.00 Uhr treffen sich etwa 80 Männer auf dem Schulhof und werden beauftragt, in Gruppen von 5 bis 10 Mann die Judenhäuser aufzusuchen, die jüdischen Mitbürger zu schikanieren und das Innere der Synagoge zu zerstören. Als die Gruppe zur Synagoge kommt, wütet dort schon „spontan“ zahlreiche Ortseinwohner. Das Mobiliar wird zusammengeschlagen, Kristalleuchter von der Decke gerissen. Wertvolle sakrale Gegenstände verschwinden in dieser Nacht. Die anderen Gruppen haben sich inzwischen im Dorf gewaltsam Zutritt in die Judenhäuser verschafft und verprügeln und mißhandeln Männer und Frauen auf z.T. sadistische Weise. Wohnungseinrichtungen werden demoliert, Wertgegenstände verteilt man unter sich.

Die Mehrheit der Ortsbürger hat dieses schändliche Treiben nicht gebilligt, bringt aber nicht den Mut auf, den Juden zu Hilfe zu kommen. Nur der Arzt Dr. Ungeheuer hat keine Angst vor den Machthabern. Er behandelt noch in der Nacht verletzte jüdische Mitbürger und betreut sie auch in den nächsten Wochen.



Foto: Biber Studio

Die ehemalige Synagoge in Rimbach, die heutige katholische Kirche

Am Vormittag des 10. November fahren Bensheimer SS-Männer in den Odenwald, um auf die Einhaltung der Zerstörungen zu achten. Mit Petroleum wollen sie die Synagoge, die nur im Inneren verwüstet ist, in Brand setzen. Pfarrer Hörnle u.a. gelingt es im letzten Augenblick, dies zu verhindern. In dieser Nacht werden außerdem v.a. in den Großstädten 26 000 Juden verhaftet und in die Konzentrationslager verbracht. Die jüdische Gemeinde wird gezwungen, die Synagoge zu einem minimalen Preis an die Ortsgemeinde zu verkaufen und die Instandsetzung zu bezahlen. Seit 1951 ist sie im Besitz der katholischen Kirchengemeinde und zur Kirche umgebaut.

Am 12. 11. 38 wird den letzten sechs in jüdischem Besitz befindlichen Geschäften in Rimbach zum 1. 1. 39 der Betrieb untersagt. Auch der Zutritt zu Theater, Konzerten und Vorträgen ist den Juden nicht mehr gestattet.

Im August 41 werden die letzten 4 jüdischen Familien (9 Personen) in Rimbach gezwungen, ihren Wohnraum für allgemeine Bedürfnisse frei zu machen und auf engstem Raum zusammenzuziehen. Der Bevölkerung ist es verboten, Kontakt mit ihnen zu halten.

Mit verschiedenen Transporten in Konzentrationslager in Polen und Theresienstadt wird 1942 das jüdische Leben in Rimbach ausgelöscht. Von den 81 jüdischen Bürgern, die 1933 in Rimbach lebten sind 23 deportiert worden und die meisten davon beim „Arbeitseinsatz“ oder in Vernichtungslagern ums Leben gekommen. Von in Rimbach geborenen oder längere Zeit am Ort wohnenden jüdischen Menschen sind 55 in der NS-Zeit umgekommen.

Quellen: Wolfgang Gebhard: Geschichte der Rimbacher Juden, herausgegeben von der Gemeinde Rimbach 1987 und www.alemannia-judaica.de/rimbach

KINDEROPER BRUNDIBÁR



Foto: Biber Studio

Spaß bei den Proben zur Kinderoper: Darsteller aus dem Brundibár-Ensemble

Die Geschichte hinter der Geschichte: Die Kinderoper wurde nach der Deportation des jüdischen Komponisten Hans Krásá in das Konzentrationslager Theresienstadt dort 1943 von internierten Kindern aufgeführt.

Pepicek und Aninka, zwei arme Geschwister, wollen ihre kranke Mutter retten. Der Arzt verschrieb ihr Milch, doch sie haben kein Geld. Sie beobachten den Leierkastenmann Brundibár, der für seine Musik Münzen erhält, und beschließen, es mit ihrem Gesang ebenso zu versuchen. Doch der böse Brundibár vertreibt sie vom Marktplatz. Ratlos wollen sich die Kinder schlafen legen, als ein Spatz, eine Katze und ein Hund auftauchen und ihnen ihre Hilfe anbieten. Zusammen alarmieren sie alle Kinder aus der Nachbarschaft und singen mit ihnen auf der Strasse. Das Geld, das sie verdienen, wird aber von Brundibár gestohlen. Kinder und Tiere jagen Brundibár und bekommen das Geld für die Mutter zurück.

Text aus dem Finale der Oper:

„*Ihr müsst auf Freundschaft bau'n,
den Weg gemeinsam geh'n,
auf eure Kraft vertrau'n und zueinandersteh'n.
... Freundschaft alle Zeit
hilft euch in jedem Streit
und schafft Gerechtigkeit.*“

Brundibár ist eine Kinder- und Jugendoper in zwei Akten von Hans Krásá (Komponist) und Adolf Hoffmeister (Libretto). Ursprünglich als Auftragsarbeit für ein Familienfest geschrieben wurde das Stück nach der Deportation des Juden Hans Krásá in das Konzentrationslager Theresienstadt 1943 dort 55 mal von internierten Kindern

aufgeführt und gab ihnen damit ein Stück Normalität und Freude zurück. Ein Propagandafilm der Nazis verwendete einen Ausschnitt aus der Oper, um der Öffentlichkeit vorzutäuschen, daß in Theresienstadt ein munteres, normales Leben herrsche. Nach der 55. Aufführung wurden Hans Krásá und fast alle Darsteller im Konzentrationslager Auschwitz ermordet. Dieser Tragik verdankt die Oper ihre heutige Berühmtheit. Wenngleich der Inhalt der Oper auf den ersten Blick frei von Politik ist, betonen überlebende Mitwirkende aus Theresienstadt immer wieder, dass Brundibár, der fortgejagt wird, für sie Hitler darstellte, den sie so in der Oper durch ihr Zusammenhalten verjagen konnten. Insofern bekommt die Oper bei genauerer Betrachtung eine zweite, tiefere Ebene als die schlichte Geschichte der Kinder, die Milch für ihre Mutter brauchen.

Am 70. Jahrestag der Reichspogromnacht wird Brundibár von der Jugendmusikschule Überwald / Weschnitztal aufgeführt. Es werden 10 jugendliche Solisten zu hören sein, sowie ein kleines Orchester mit 10 Musikern. Der Drehorgelspieler Brundibár wird von dem einzigen erwachsenen Darsteller Franz Berg verkörpert. Die musikalische Leitung und die Regie liegen bei dem Leiter der Jugendmusikschule Michael Valentin, das Bühnenbild erstellt Marina Schaab. Die beiden Kirchengemeinden und die Gemeinde Rimbach unterstützen diese Veranstaltung.

Brundibár findet statt im Rahmen eines Gottesdienstes in der ehemaligen Rimbacher Synagoge, der heutigen katholischen Kirche, Schloßstr. 7 in Rimbach am Sonntag, den 9. 11. 08 um 18:00 Uhr.

FORSTHAUS ALMEN



Foto: Biber Studio

Revierförster Eder vor dem an der Bundesstraße 460 Richtung Wegscheid hinter Weschnitz gelegenen Forsthaus

Das 1890 außerhalb des Fürther Ortsteils Weschnitz errichtete und unter Denkmalschutz stehende Gebäude diente bis 1985 als Försterwohnsitz. Nach dem derzeitigen Umbau soll es für waldpädagogische Projekte, vor allem für Kinder, genutzt werden.

Das Forsthaus Almen wird dem UNESCO Geopark Bergstraße-Odenwald als Begegnungs- und Informationszentrum dienen und in enger Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb HessenForst - Forstamt Lampertheim als Mittel- und Ausgangspunkt für waldpädagogische Projekte zu Verfügung stehen. Als außerschulischer Lernort für Kinder aller Klassen und Schulen können dort die natürlichen Zusammenhänge unserer Umgebung erfahren, verstanden und bestaunt werden. Auch die Allerkleinsten im Kindergarten können spielerisch unsere Natur kennen lernen und sich selbst als Teil dieser Natur verstehen lernen.

Mutige Erwachsene auf der Suche nach neuen Wissensschätzen und solche, die Erlerntes wieder entdeckt haben, auch Naturliebhaber beim Genießen werden im Forsthaus Almen willkommen sein.

Dabei ist es egal, ob sich jemand für die Erdgeschichte, die Waldbewirtschaftung, die Pflanzen und Tiere, die Lebensgemeinschaften oder die Energienutzung interessiert. Hier im Forsthaus Almen werden so viele Fachleute und „Laienprofessoren“ zusammen kommen, dass sehr viele Fragen selbstständig erarbeitet werden können.

Das Forsthaus liegt zentral in einem Waldgebiet, das auf kurzen Wegen vielfältige Erlebnis- und Erfahrungsmöglichkeiten bietet. Auch die Ideen für Angebote sind sehr vielfältig: Mit Lehm und Ton werden Abdrücke hergestellt und Elfengesichter an Bäumen geformt. In der Holzwerkstatt werden Fledermaus- oder Haselmauskästen oder Nistkästen für Vögel gebaut. Der Bau von Hochsitzen und Stegen in trittempfindlichen Mooren, das Bauen von Hüttchen, Baumwippen und Baumhäusern und anderen Spielgeräten wird von kundiger Hand angeleitet.

Haben Sie schon einmal nur mit den Materialien, die Sie im Wald vorfanden, eine Kugelbahn gebaut oder ein Essen gekocht? Auch diese Fertigkeiten sollen vermittelt werden, genauso wie das Musizieren auf fertigen oder selbstgefertigten Instrumenten im Wald seinen Platz haben wird.

Kontakt über die Revierförsterei Fürth, Herr Jens-Uwe Eder
Telefon: 06253/5469, Fax: 06253/239490

MÄRCHENHAFTER WINTERMARKT

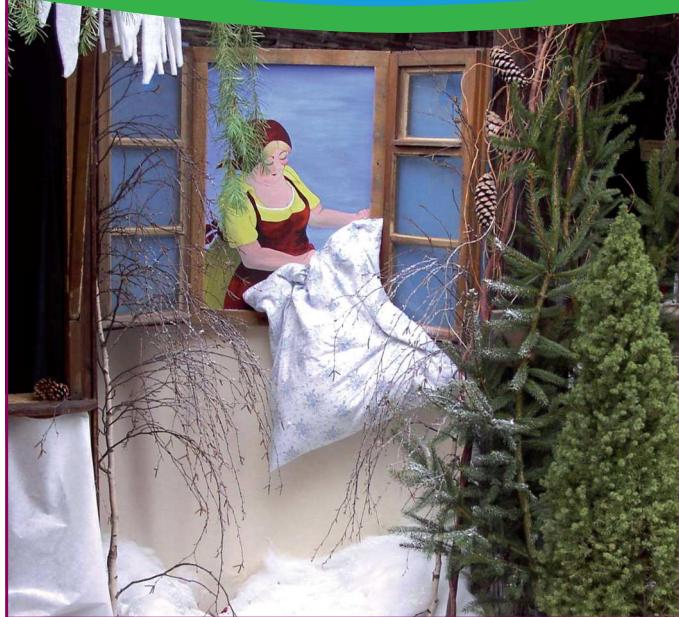
In Krumbach, auf dem Hof der Familie Helperich, richtet die Interessengemeinschaft Krumbach – Mensch und Kultur – e.V. wieder einen Wintermarkt aus.

Durch die liebevolle Dekoration mit Märchenmotiven und den vielen Buden, die einem winterlichen Motiv zugeordnet sind, wird eine ganz besondere Atmosphäre auf dem alten Anwesen geschaffen. In diesem Jahr wird der Wintermarkt an zwei Wochenenden stattfinden und ein interessantes Programm bieten. Die Kindertheatergruppe „TVK“ wird ein Märchenzelt gestalten und in regelmäßigen Zeitabständen Märchen vorlesen. Ortsansässige Bürger werden in den Buden Basteleien (z.B. aus Heu), Handarbeiten (z. B. Patchwork), Anisspringerle, Nistkästen, Glückwunschkarten und vieles mehr anbieten. Eine restaurierte alte Kelter ist am Wintermarkt in Betrieb, so daß man frisch gekelterten Apfelmus genießen kann. Alte Handwerkskunst wird vorgeführt. So wird ein Schmied mit den Kindern Seepferdchen schmieden, man kann das Arbeiten auf einer alten Schnitzbank erleben oder das Flechten von Brotkörbchen beobachten.

Ein Teil der Einnahmen dieses Wintermarktes wird gespendet. In diesem Jahr soll die sechsjährige Celina Aspeling unterstützt werden, die im Alter von 2 ½ Jahren fast ertrunken wäre und dadurch schwere Hirnschädigungen und eine Querschnittslähmung erlitt. Durch spezielle Therapien, die von den Eltern selbst finanziert werden, sind schon gute Fortschritte bei ihr erzielt worden.

Der Wintermarkt findet vom 8. - 9. und 15.-16. November, jeweils samstags von 16 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 20 Uhr in Krumbach in der Hohl 1 auf dem Hof der Familie Helperich statt. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt sein. Interessengemeinschaft Krumbach - Mensch und Kultur - e.V. Fürther Straße 14, 64658 Fürth-Krumbach Telefon: 06253 / 3366

Die Bilder zeigen den letztjährigen Wintermarkt.



Kriemhildenstraße 6 · 64658 Fürth
Tel 06253/4796 · Fax 06253/23 99 606
Öffnungszeiten:
Mo - Do: 8:30 - 12:30 Uhr
und 14:30 - 18:30 Uhr
Fr: 8:30 - 18:30 Uhr
Sa: 8:30 - 14:00 Uhr

**Bio
MARKT**

**Hiltruds
Vollkornstube**

Termine

Musik

Samstag 1. November

Songs in Birkenau

mit Adax Dörsam
& Kabarett Duo:
“Frisch, Fromm, fröhlich, frei“
20:00 Uhr
ev. Kirche, Birkenau

Samstag 1. November

„tunes & tales“ mit Stew

Neue Songs und
neue Geschichten aus Irland
20:00 Uhr
Gasthaus zum Schorsch
Erlenbach

Samstag 1. November

Liederabend

SKG Ober-Mumbach
20:00 Uhr
SKG Halle Ober- Mumbach

Sonntag 2. November

Trio 3D

Adax Dörsam: Gitarren
Matthias Dörsam:
Blasinstrumente
Franz-Jürgen Dörsam: Fagott
20:00 Uhr Turnhalle Fürth

Sonntag 2. November

Kerwesonntag mit Jägers (Ex-Beo) und friends

Le Bistro, Rathausstr.16
Rimbach, Tel. 06253/8333

Freitag 7. November

Die Wolpertinger

Adax Dörsam
und Matz Scheid
20:00 Uhr, alte Druckerei
Friedrichstraße 24, Weinheim
VVK: www.altedruckerei.com
oder 06201 - 813 45

Samstag 8. November

Die Nachtigallen

siehe Seite 6
20:00 Uhr, Kunspalast, Alte
Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag 8. November

The Irish Voices

Johanna Boch, Simone Köhler
und Siegfried Winkler bringen
Songs und Balladen aus Irland,
Schottland, USA, Mexiko und
eigene Odenwälder Mundart-
stücke
20:00 Uhr, Gasthaus
Zur Mühle, Hauptstr.129,
Weiher, Tel. 06209 / 1634

Samstag 8. November

Die Rebellentaler

20:00 Uhr, Gasthaus zur Post
Lauten-Weschnitz

Sonntag 9. November

Brundibár

Kinder-und Jugendoper von
Hans Krásá aufgeführt von
der Jugendmusikschule im
Rahmen eines ökumenischen
Gottesdienstes anlässlich der
70. Wiederkehr der Reichspog-
romnacht (siehe auch S. 13)
18:00 Uhr
Katholische Kirche Rimbach

Sonntag 9. November

Klarinettenkonzert

siehe S. 20
18:00 Uhr, Musisches Studio
Schloßstr.21, Rimbach

Samstag 15. November

Konzert des Akkordeonclubs Ober-Mumbach

siehe S. 20
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 15. November

NANOO !

Le Bistro, Rathausstr.16
Rimbach, Tel. 06253/8333

Freitag 21. November

Rock meets Classic

„Black and White“ und die
Bayreuther Kammersymphoni-
ker spielen Klassiker der
Rockgeschichte
Vvk: Radio Guselbauer
06209/225 und Buchladen
Mörlenbach 06209/6814,
Buchladen Birkenau
06201/84633
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 22. November

La Strada Revival-Party

Le Bistro, Rathausstr.16
Rimbach, Tel. 06253/8333

Samstag 22. November

Der Odenwälder Shanty Chor

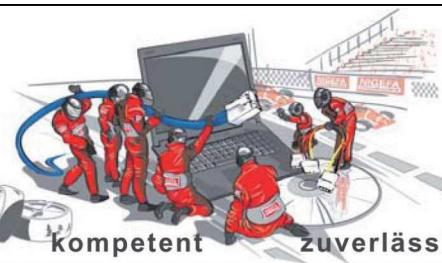
Hai Live im Weißen Wal
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Verkauf

Reparatur

Schulung

schnell



Kompetent

zuverlässig

NIGEFA
Computersysteme

Bachgasse 7
64658 Fürth

Tel. 06253-94100
Fax 06253-22822

www.nigefa.de

Termin e

Musik

Samstag 22. November

CANTA CON ME singt QUEEN - mit BAND!

Zum letzten Mal präsentiert der Chor Canta Con Me aus Mörlenbach viele Hits der legendären Rockgruppe Queen - die meisten extra für dieses Programm von Chorleiter Peter Schnur arrangiert. Begleitet werden die rund 30 Sängerinnen und Sänger von einer Band junger Musiker
Eintritt 9/10/11 Euro
www.cantaconme.de
VVK Gemeinde Reichelsheim,
Der Buchladen Mörlenbach,
Buchhandlung am Rathaus
Fürth
20:00 Uhr Reichenberghalle
Reichelsheim

Samstag 22. November

Live Konzert mit Mad Rush, Funky Clan Project 9 und Cocks on the Run

Live-Rock mit Eigenkompositionen und Glamrock-Covers der 70er
20:00 Uhr Music Hall,
Hauptstr. 73, Weiher

Freitag 28. November

Die Cartwrights

Franz Scheucher: Vocals / Gitarre, Adax Dörsam: Gitarre, Armin Rühl: Drums, Matz Scheid: Bass / Vocals
20:00 Uhr „Zum weißen Lamm“, Breitgasse 7, Hirschberg-Großsachsen
VVK: 06201-57257

Freitag 28. November

Sonatenkonzert

– ein solistisch- kammermusikalisches Konzert mit Jeanette Pitkevica, Geige und Peter Schumann, ehemaliger Kirchenmusikdirektor der Heilig-Geist-Kirche Heidelberg
Eintritt: 12,00 €
Der Erlös kommt der Renovierung der Orgel zugute
19:30 Uhr
Evang. Kirche Birkenau

Samstag 29. November

Die Vielharmoniker

siehe Seite 6
20:00 Uhr, Kunstmuseum, Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag 29. November

8-Team

Le Bistro, Rathausstr.16
Rimbach, Tel. 06253/8333

Sonntag 30. November

Ich hatt' zwei deutsche Vaterland

- Deutschland und Berlin von der Stunde Null bis zur Wiedervereinigung – eine Revue
siehe S. 4
Eintritt: im Vorverkauf (Bürowaren Pöstges) € 8.-, Abendkasse € 10
19:00 Uhr
Mehrzweckhalle Hornbach

27./28./29. November

Weihnachtskonzert der Martin-Luther-Schule Rimbach

Insgesamt wirken über 400 Schülerinnen und Schüler mit. Die jüngsten Mitwirkenden sind in den Bläser- und Streicherklassen und dem Unterstufenchor. Instrumental-AG und Blockflötenensemble sowie die Rhythmis-AG und die Concert Band tragen abwechslungsreiche Arrangements vor. Anspruchsvolle Chorwerke aus verschiedenen Epochen werden von den großen Chören der Mittelstufe und Oberstufe zu hören sein. Die Big Band lässt es swingen und grooven. Voice Boys, Percussion-Ensemble, Holzbläserensemble und das Vokalensemble setzen Akzente, genauso wie das große Schulorchester. Der stilistische Bogen reicht von der klassischen Musik hin zu lateinamerikanischen Rhythmen und jazzigen Grooves.

Kartenvorverkauf (nicht vor dem 21. November) in der MLS sowie der Galerie Kunst und Buch, Rimbach. Preis: 5 €

Donnerstag, 27. November 19:30 Uhr

Freitag, 28. November 19:30 Uhr

Samstag, 29. November 17:00 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag 30. November

Adventskonzert

des GV Sängerlust 1951

Nieder-Liebersbach

in der kath. Kirche Nieder-Liebersbach

Sonntag 30. November

Der Morgenstern ist aufgegangen

Chormusik zum Advent mit dem Konzertchor „acappella“ Odenwald, Eintritt: Frei

18:00 Uhr, Evangelische Kirche Lindenfels-Schlierbach

Die ruhige Zeit ist vorbei: Wir starten in die neue Saison mit Livemusik und Events!



Das Café - Die Kneipe

Mit grossem Raucherraum

Neu: Bei uns gibts was zu Essen!

Donnerstag ab 21:00 Uhr Classic Rock Party
Samstagsevents im Veranstaltungskalender!

Rathausstr. 16 • Rimbach • ☎ 06253 8333
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 14:00 und 17:00 - Ende
Sa ab 14:00 - Ende, So ab 17:00 - Ende

Während der Ferien in Hessen vormittags geschlossen!

Events und Anderes im Internet: www.bistro-rimbach.de

Termine

Vorträge

Freitag 7. November

Weltreise auf dem Fahrrad

Multivisionsshows von Fritz Kratzeisen siehe S. 20
19:30 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 8. November

Siebenbürgen, das Land der Kirchenburgen

Siebenbürger Sachsen und ihre Geschichte
Vortrag von Prof. Dr. Dr. H. Zimmermann
20:00 Uhr
im Alten Rathaus Birkenau

Donnerstag 13. November

Gesundes Altern

Fortbildungsveranstaltung der Landfrauen Mörlenbach:
Wie es zu Alterserkrankungen kommt und wie man sie vermeiden kann.
Referent ist der Sportmediziner Dr. Dieter Meesmann.
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Montag 1. Dezember

Drucken – die schwarze Kunst von Gutenberg bis heute

Vortrag von Kristian Becker
20:00 Uhr
im Alten Rathaus Birkenau

Theater für Kleine & Große

Sa. 8. November 19 Uhr

So. 9. November 18 Uhr

Familie Günter Kippdibel

Prinzregententheater
Ludwigshafen, siehe S. 10
Dorfgemeinschaftshaus in Bonsweiher

**Fr. 14. November
10:30 und 20 Uhr**

Neruda im Herzen

Der chilenische Liedermacher Patricio Padilla mit Band und der Erzähler Jürgen Flügge nehmen Sie mit auf einen musikalisch - literarischen Streifzug durch das Leben und Werk des größten chilenischen Dichters: Pablo Neruda.
für Jugendliche ab 15 und Erwachsene

a-zwei

Hopfenstr. 4, Weinheim

**So. 23. November 15 Uhr
Mo. 1. Dezember 10:30 Uhr**

Kleiner Engel auf Reisen

für Kinder von 4-9 Jahren vom Theater PassParTu, Weinheim
Der kleine Engel „Sternchen“ erhält die Gabe, einem einzigen Erdenkind an Weihnachten einen Wunsch zu erfüllen.
Das ist eine schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe für einen kleinen Engel, der obendrein noch nicht besonders gut fliegen kann.

Karten: 06201/777134

info@spielraum-weinheim.de

a-zwei

Hopfenstr.4, Weinheim

Kino

**Kommunales Kino
Wald-Michelbach**

Samstag 11. Oktober

**15:00 Uhr
Villa Henriette**

Regie: Peter Payer, Österreich/Schweiz 2004, 87 Min.
Nach einem Buch von Christiane Nöstlinger
Beim 17. Bielefelder Kinder- und Jugendfilmfest wurde „Villa Henriette“ von der Kinderjury zum besten Kinderfilm gekürt.
Ein witziger, mitreißender und intelligenter Film für Kleine und Große

**19:30 Uhr
Blues Brothers**

Regie: John Landis, USA 1980, 133 Min., ab 12 Jahren
Filmkomödie, in der außer den Mitgliedern der Band The Blues Brothers viele berühmte Persönlichkeiten zu sehen sind, unter anderem Aretha Franklin, Ray Charles, John Lee Hooker, Chaka Khan, Twiggy, Steven Spielberg. Der Film gilt als einer der Kultfilme der 1980er Jahre. Laut verschiedener Filmlexika zählt die Verfolgungsjagd am Ende des Films zu den besten in der Filmgeschichte (es wurden die bis dato meisten Polizeiautos in der Filmgeschichte verschrottet).

Eintritt:
3,00 €, ermäßigt 2,00 €
ehemaliger Bahnhof Unter-Wald-Michelbach
Ludwigstr. 162

Termine

Tanz/Musical

Donnerstag 6. November

Flames of The Dance

Irish World-Champions in einer der modernsten Tanz-Shows der Gegenwart

20:00 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 29. November

Sonntag 30. November

Ritter Rost und das Gespenst

Kindermusicalgruppe des TSV Ellenbach: mehr Info unter cirsten.rieger@web.de

jeweils 15:00 Uhr

TSV Halle in Ellenbach

Gewerbe

Samstag 15. November

Bockbierfest

mit Live-Blasmusik

Eintritt 3,00 €

ab 18:00 Uhr

Michels Indoor-Biergarten

Carl-Benz-Straße 6, Mörlenbach

Frauen

Dienstag 4. November

Frauenfrühstück auf der Juhöhe: „Gesunder Egoismus? – Ja bitte!“

Referentin: Marianne Höly, Lindenfels, siehe S. 20

Kostenbeitrag 9,80 € für Frühstück und Vortrag

9:00 Uhr, Haus Höfle, Juhöhe

Mittwoch 19. November

10 Jahre Frauentreff am Vormittag

Zu unserem Jubiläum mit Frühstück und Programm laden wir herzlich ein!

9:30 - 12 Uhr

Diakonisches Werk, Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Sonntag 23. November

Nimm ein Buch – schlag es auf...

Bücherabend beim Kulturverein - Christina Riegger stellt Neuerscheinungen der Buchmesse vor.

19.00 Uhr

Altes Rathaus Birkenau

Dies & das

Sonntag 16. November

Esst euch satt, damit andere auch satt werden.

Suppenbuffet, Kuchen und Kaffee, Dinkelkissen, selbst gemachte Marmelade.... von Christen für Afrika und KLJB Birkenau für die Partnergemeinde Imasco in Burkina Faso
Ab 11 Uhr Kath. Pfarrheim Hauptstraße 80, Birkenau

Sonntag 16. November

Kinderflohmarkt

des Kindergartens

Sonnenschein

13:00 – 16:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Bonsweiher

Samstag 22. November

Lichterfest

ab 16:00 Uhr
in Klein-Breitenbach

Samstag 29. November

Sonntag 30. November

Mörlenbacher Adventsmarkt

Samstag ab 15:00 Uhr und Sonntag ab 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr auf dem Rathausplatz Mörlenbach

Bücher

Sonntag 9. November

Leih Dir was

Buchausstellung der Katholischen Öffentlichen Bücherei Mörlenbach, siehe S. 22

11:00 bis 17:00 Uhr

im kath. Pfarr- und Jugendheim Mörlenbach

Sonntag 23. November

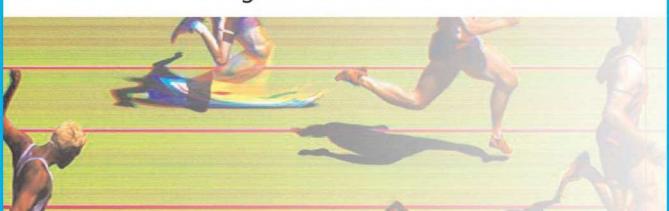
Nimm ein Buch – schlag es auf...

Bücherabend beim Kulturverein - Christina Riegger stellt Neuerscheinungen der Buchmesse vor.

19.00 Uhr

Altes Rathaus Birkenau

Ist Ihnen der Weg zu uns nach Reisen zu weit?



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16

69488 Birkenau/Reisen

fon 0 62 09 - 35 26

fax 0 62 09 - 46 56

tfd.em@t-online.de

KONZERT DES AKKORDEONCLUBS OBER- MUMBACH

Für das traditionelle Jahreskonzert des Akkordeonclubs 1966 e.V. Ober-Mumbach haben sowohl das Schülerorchester als auch das Erste Orchester des Vereines wieder einen bunten Melodienstraß geflochten, der für jeden Geschmack etwas bietet. Die Spannbreite des Konzertes geht von Klassik bis Pop, von traditioneller Akkordeonmusik bis hin zu modernen Arrangements. Ein Highlight dürfte das Medley „Pocahontas“ sein, das von Moritz Lassmann aus Mörlenbach eigens für den ACM arrangiert wurde. Der Verein hofft auf ein ausverkauftes Bürgerhaus und verspricht den Besuchern einen kurzweiligen Abend. Der Vorverkauf beginnt nach den Herbstferien an den bekannten Vorverkaufsstellen und bei den Aktiven des Akkordeonorchesters. Restkarten sind auch an der Abendkasse zu erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden und Dirigenten Georg Pflästerer, Tel. 06209/4884.

Am 15. November um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Mörlenbach



„GESUNDER EGOISMUS? – JA BITTE!“

Dies ist das Thema des letzten Frauenfrühstücks in diesem Jahr. An diesem Vormittag ist Erholung für Leib und Seele angesagt, ein Wellnessprogramm sozusagen. „Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst“ – wer kennt dieses Gebot nicht? Das „wie dich selbst“ gerät allerdings oft in Vergessenheit und wir werden unglücklich dabei. Erst wenn wir uns auch selbst lieben, können wir anderen mit Liebe begegnen und damit auch zufriedener werden. Die Referentin ist Frau Marianne Höly aus Lindenfels. Sie ist 1957 geboren, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Von Beruf ist sie Sozialpädagogin und Autorin. Das Frauenfrühstück ist ein überkonfessionelles Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen. Die Veranstalterinnen kommen aus verschiedenen Kirchengemeinden der Region Weschnitztal. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die verfügbaren Plätze begrenzt sind, die Anmeldungen sind verbindlich. Bei einer dringenden Verhinderung wird unbedingt um telefonische Absage gebeten. Anmeldungen an: Frau B. Gretzler, Tel.: 06209-5307 und Frau M. Wolfrum, Tel.: 06253-930782. Der Preis ist 9,80 € und beinhaltet die Kosten für Frühstück, Vortrag etc.

Am Dienstag, 4. November 2008 von 9:00 bis 11:30 Uhr im Cafe-Restaurant Haus Höfle auf der Juhöhe

WELTREISE AUF DEM FAHRRAD

Auf Einladung des Klein-Breitenbacher Heimat- und Kulturvereins berichtet Fritz Kratzeisen in einer Multi-Visions-Show über seine 4-jährige Weltreise, bei der er 80.000 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt hat. Der beinahe 70-jährige „Abenteuer-Fritz“, wie er in seiner mittelbadischen Heimat genannt wird, hat sich mit dieser Reise unmittelbar nach der Pensionierung als Sportlehrer an einem Gymnasium einen Lebenstraum erfüllt. Mit rund 80 kg Gepäck auf seinem Fahrrad mit speziellem Anhänger hat er alle fünf Erdteile durchfahren. Grandiose Eindrücke, die Begegnung mit den unterschiedlichsten Menschen, den Bären und anderen wilden Tieren, die kurzfristige Verhaftung durch das FBI, erlittene Diebstähle und Überfälle gehören zu seinen Erlebnissen.

Die beinahe 3-stündige, jedoch kurzweilige Show findet am Freitag, 7. November um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Mörlenbach statt.

KLARINETTENKONZERT

Drei Klarinettisten aus Karlsruhe werden im Musischen Studio in Rimbach zu hören sein. Die beiden Musiker Elizaveta Shklyaver und Alexander Gorbachev sind vielen Zuhörern schon als Klarinettenduo bekannt. Sie erarbeiteten sich während der letzten 3 Jahre verschiedene Programme und werden nun, zusammen mit Frol Golivez als Trio, einen interessanten Konzertabend gestalten. Im Mittelpunkt werden Stücke für 3 Klarinetten stehen: Divertimenti von W. A. Mozart sowie das Grand Trio Konzertante von J. Waterson. besonders Interessant für das Publikum sind die kurze Einführung in die Geschichte der Klarinette und die „Kegelduette“ von W. A. Mozart, die auf historischen Instrumenten gespielt werden. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

Sonntag, den 9. November 2008

18:00 Uhr im Musischen Studio, Schloßstr.21, Rimbach

DIE SIEBENBÜRGER SACHSEN UND IHRE GESCHICHTE

Als die ersten deutschen Siedler vor ca. 850 Jahren in das Land im Bogen der Karpaten kamen, fanden sie dort ein „desertum“ (Wüste) vor. Mit Fleiß und Ausdauer brachten sie die neue Heimat am äußersten Rande des Abendlandes zu Blüte und Wohlstand. Obwohl als Bevölkerung stets in der Minderheit haben die Siebenbürger Sachsen die Entwicklung und Kultur ihrer Heimat maßgeblich geprägt, und dabei die deutsche Sprache und deutsches Brauchtum bis hin ins 21. Jahrhundert beibehalten. Prof. Dr. Dr. H. Zimmermann, Historiker und selbst Siebenbürgen-Sächsischer Abstammung, gilt als hervorragender Kenner der Geschichte dieses Landes. Der Kulturverein Birkenau hat ihn eingeladen, um uns Geschichte und Brauchtum dieses Volkes nahe zu bringen.

Samstag, 8. November 2008

20.00 Uhr im Alten Rathaus in Birkenau

DORISAS KOLUMNE: MISTELKRAFT - GESUNDHEIT SCHAFFT!



Einer Pflanze schenken wir speziell im Spätherbst unsere besondere Aufmerksamkeit: der Mistel (Viscum album). Sie ist ein Halbschmarotzer, der im Odenwald gern auf Apfelbäumen wächst und vom Volksmund Namen wie „Druidenfuß“ oder „Heil aller Schäden“ erhielt. Ihrem „Wirt“ entzieht die Mistel nur Wasser und Salz. In germanischen und keltischen Sagen hatte die Mistel eine besondere Stellung. War es doch ein Mistelzweig, mit dem Baldur, der Gott des Lichts, zu Beginn der Götterdämmerung erschossen wurde. Den keltischen Druiden dagegen war die Mistel heilig, denn hier wurde ihre Bedeutung in der Heilkunst begründet.

In heutiger Zeit wird die Mistel gern in der Naturheilkunde von Heilpraktikern und Ärzten eingesetzt. Für den Hausgebrauch emp-

fiehlt sich ein Aufguss aus den Blättern und ganz jungen Zweigen bei Kreislaufschwäche, Krampfadern, zur Regulierung von zu hohem und zu niedrigem Blutdruck, bei Gebärmutterstörungen und zur Steigerung der Abwehrkräfte. Der Tee wird durch Kaltauszug gewonnen, d.h. es werden 1-2 TL zerkleinerte Pflanzenteile in eine große Tasse Wasser gegeben, 8-10 Stunden ziehen lassen und der Tee kalt getrunken. Pro Tag sollen über einen Zeitraum von vier Wochen (nicht länger!) nicht mehr als 2-3 Tassen dieses Auszugs getrunken werden. Der Tee eignet sich nicht als Dauergeränk. Die weißen Beeren der Mistel, die wir gern als Weihnachts-schmuck verwenden, sind giftig!

Mit Hilfe der Lupe kann man noch viel mehr in der Natur entdecken: Fällt der Regen in Form von Schneekristallen – von denen keiner dem anderen gleicht - auf eine Pflanze, schützt er diese vor der bitteren Winterkälte..

Eine „kräuterreiche“ Zeit wünscht Ihnen



ARTEMIS, die Kräuterfee
Dorisa Winkenbach
Salutogenese-Praxis
Vöckelsbacherweg 11
D-69518 Absteinach/Mackenheim
Telefon: 06207 / 920 310
Email: artemis@winkenbach.net
Internet: www.winkenbach.net



Biber Studio

„Gestaltung mit Biss!“

Klaus Weber Mörlenbach Telefon: 0 62 09 / 46 10 Email: Biberstudio@t-online.de www.biberstudio.de

 **Gemeinde Grasellenbach**

Im Ortsteil Gras-Ellenbach ab SOFORT
zu vermieten:

Siegfriedstr. 23, geräumige 4-Zimmer Wohnung (93 m²) im 1.OG, Küche, Bad, Stellplatz, zentral, jedoch ruhig gelegen.
Ideal für Wohngemeinschaft

Nähtere Informationen erhalten Sie bei:
Gemeinde Grasellenbach
Schulstr. 1, 64689 Grasellenbach
Telefon: 06253-9494-24 oder 9494-12
e-mail: liegenschaften@gemeinde-grasellenbach.de



**Landgasthof Pension
Zur Mühle**

Hauptstraße 129 • 69509 Mörlenbach/Weißer • Tel.: 06209/1634

jeden Samstag ab 18:00 Uhr:
Funzelabend
Genießen bei Kaminfeuer und Kerzenlicht
8. November: Irish Folk mit „The Irish Voices“

www.muehle-weisser.de Täglich ab 16:00 Uhr, sonntags ab 12:00 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Katholische öffentliche Bücherei St. Bartholomäus Mörlenbach

Die Kath. Öffentliche Bücherei Mörlenbach – kurz KöB genannt – ist eine Einrichtung der Katholischen Kirchengemeinde. Sie ist im ehemaligen Schwesternhaus der Kath. Pfarrei in der Kirchgasse 19 – 21 untergebracht. Die Gemeinde Mörlenbach unterhält selbst keine öffentliche Bücherei, also übernimmt die KöB auch diese Aufgabe. Jeder, egal welcher Religion oder Nationalität, kann Bücher ausleihen. Für Kinder, junge Leute und die ältere Generation wollen wir eine Kultureinrichtung der Begegnung sein, generationenübergreifend und interessenübergreifend.

Bereits in den 40er- und 50er-Jahren wurden Bücher ausgeliehen. Damals standen in einem Raum des Katholischen Kindergartens Rollschränke, in denen die wenigen Bücher aufbewahrt wurden. Sonntags nach dem Gottesdienst fand die Ausleihe statt. Kinder und Jugendliche mussten für die Ausleihe 15 Pfennige, Erwachsene 20 Pfennige und für ein Buch, das mehr als 10,- DM kostete, 30 Pfennige zahlen. Die ehrenamtlichen Büchereimitarbeiter fuhren damals mit dem Zug zum Borromäusverein nach Bonn zum Einkauf neuer Bücher.

Im Januar 2004 übernahm Frau Karola Klier die Büchereileitung. Es wurde modernisiert, Karteikarten fielen der Computerausleihe zum Opfer. Ein Jahr lang wurde umorganisiert und umgestellt. Neue Bücher angeschafft, über 1600 alte Bücher aussortiert. Mit Unterstützung unserer Büchereifachstelle Mainz und dem damaligen Pfarrer M. Kunze, ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und Geldspenden, Sonderzuschüssen und Veranstaltungen konnte neue, aktuelle Literatur angeschafft werden, die Öffnungszeiten wurden erweitert und die KöB erlebte innerhalb kurzer Zeit einen enormen Anstieg der Ausleihzahlen.

Auf ca. 35 qm verfügt unsere Bücherei heute über 2.800 Bücher, 100 Hörbücher, 400 Hörspiele, CDs, DVDs, MCs und Videos.

Wir haben Bilderbücher, Kinderbücher, Erstlesebücher, Kindersachbücher, Fremdwörterbücher mit CD für Kinder in Englisch, Französisch und Türkisch, Kinderhörspiele und MC's, Videos, DVD's, Spiele, Jugendbücher, Hörbücher für Jugendliche, Romane, Biografien, Religionsliteratur, Erwachsenensachbücher, Zeitschriften und Hörbücher für Erwachsene.

Die Benutzung der Bücherei ist grundsätzlich unentgeltlich, bis auf eine Anmeldegebühr von 2,00 €. Kinder bis zu 14 Jahren brauchen die schriftliche Erlaubnis der Eltern. Es können bis zu 3 Medien ausgeliehen werden. Die Ausleihfrist beträgt für alle Medien 3 Wochen. Bei Überschreitung der Leihfrist wird eine Versäumnisgebühr erhoben. Beschädigte oder verschmutzte Bücher müssen ersetzt werden. Grundsätzlich finanziert sich die KöB über ihre jährliche Ausleihzahl, nach der unsere Fachstelle in Mainz einen Betrag errechnet. Beim Borromäusverein in Bonn werden in Höhe dieses Guthabens Bücher eingekauft. Die Kath. Kirchengemeinde und die politische Gemeinde in Mörlenbach gewähren ebenfalls Zuschüsse für die Büchereiarbeit. Flohmarkt, Tag der offenen Tür zum Welttag des Buches,



Mitarbeiterinnen der KöB: Maria Knapp, Ute Koch, Sabine Bartmann und die Leiterin Karola Klier (von links)
nicht abgebildet: Andrea Rösser, Gabi Fries und Angela Hanus.

Kollekte zum Buchsonntag und unserer Buchausstellung, sowie Spenden geben uns die Möglichkeit, neue und aktuelle Literatur zu erwerben.

Sieben ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, von denen vier eine bibliothekarische Grundausbildung über die wichtigsten Gebiete der Büchereiarbeit absolvierten, sind in der Bücherei tätig: Karola Klier - Leiterin der KöB-, Andrea Rösser, Gabi Fries, Maria Knapp, Sabine Bartmann, Angela Hanus, Ute Koch.

Durch Veranstaltungen wie Besuche der Kindergarten mit ihren Kleinkindern und Vorschulkindern, Klassenführungen, Buchausstellungen, Vorlesenachmittage, Veranstaltungen zum Welttag des Buches, Adventsrätsel in der Grundschule, bleibt die KöB in den Medien präsent und bringt uns immer neue Leser und Interessenten in unsere Räume. Wir beraten auf Wunsch die Besucher bei der Wahl der Medien. Wir leisten damit einen Beitrag zum Bildungsauftrag der Kirche. Wir wollen lebenslanges Lesen fördern vom Kindergartenalter an. Schwerpunkt der Büchereiarbeit ist jedoch die Ausleihe.

Karola Klier

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag 11:30 - 12:00 Uhr

Dienstag 8:30 - 9:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr

Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Unsere alljährliche Weihnachts-Buchausstellung im November im Pfarr- und Jugendheim findet in Zusammenarbeit mit dem Borromäusverein und dem örtlichen Buchladen Ohlig statt und zeigt ca. 400 Bücher und Spiele. Mit jeder Bestellung wird die KöB unterstützt. In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee, Kuchen und anderen Getränken kann in Ruhe ausgewählt werden.

Besuchen Sie uns am 9. November von 11:00 – 17:00 Uhr im katholischen Pfarr- und Jugendheim in Mörlenbach.

Weschnitz-Blitz

Wo bekomme ich den Weschnitz-Blitz?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

Hier eine Liste der Verteilstellen:

Birkenau:

Edeka Frischmarkt Bylitz

Der Buchladen Birkenau

Bäckerei Brehm, Reisen

Blumen Adrian

Cafe Mitsch, N.-L.

Rathaus

Toscana Bistro

VB Weschnitztal Reisen

TFD Mayer

Weltladen

Mörlenbach:

Der Buchladen Mörlenbach

Gasthaus Krone

Guschelbauer

Bäckerei Wagenek, Weiher

Rathaus

Getränke-Vertrieb Knapp

Bäckerei Joest

Bäckerei Brehm

Cafe Flo

Johannes Apotheke

VB Weschnitztal Mörlenbach

Mühle Weiher

Music Hall, Weiher

Friseursalon Dapper

Trullo d'Oro

Bäckerei Grimminger, Bonsweiher

Rimbach:

Bäckerei Brehm

Bäckerei Schütz

Büromaus

Le Bistro

Galerie Kunst und Buch

Jugendmusikschule

Musikhaus Helmle

Rathaus

VB Weschnitztal Rimbach

Hofladen F. Krebs

Remshof, Zotzenbach

Praxis Eidenmüller

Emichs Backstube

Fürth:

Buchladen am Rathaus

Edeka Frischmarkt Bylitz

Gasthaus zum Schorsch

Hiltruds Vollkornstube

Rathaus

VB Weschnitztal Fürth

Eselsmühle

Bäcker Jakob

Wann ist Redaktions- und Anzeigenschluss?

Für die Dezember-Ausgabe: Montag, der 10. November 2008

IMPRESSUM:

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
für das Weschnitztal

Herausgeber: Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion und Layout: Klaus Weber

Druck: flyeralarm GmbH, Greußenheim

Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787

Email: info@weschnitz-blitz.de, Internet: www.weschnitz-blitz.de

Wollen Sie Ihre Mieteinnahmen erhöhen?

Wir können Ihnen helfen.
Rufen Sie an und vereinbaren Sie
ein Gespräch mit uns.

HEV GmbH
Miet- und Hausverwaltung
Tel. 06207-920193
Lindenstr. 18, 69518 Abtsteinach

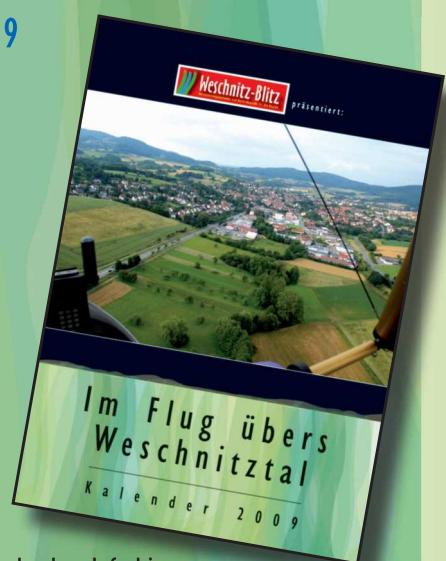
Bockbierfest am 15. 11. 2008 in
Michels Indoor Biergarten



Getränkevertrieb Michael Knapp GmbH
Carl-Benz-Straße 6 69509 Mörlenbach
06209-5874 www.michelsbiergarten.de
Öffnungszeiten: Freitag und Samstag ab 18:00 Uhr

jetzt im Buchhandel im Tal erhältlich:

Im Flug übers Weschnitztal
Bildkalender 2009



DIN A 4, 14 Seiten, durchgehend farbig
nur 9,80 €

1. November, Allerheiligen,

Familien Einkaufstag

**Worscht
Weck, Woi
oder Bier**
€ 1,-

**Luftballons und Bälle
für die Kinder**

**Besuchen Sie
auch unsere
Hochwert-Abteilung
Ambienta der
neue Jäger**

**Kochvorführung
mit Kostproben**

**Endspurt in unserem
Teilräumungsverkauf
wegen Umbau nur noch
wenige Tage
in allen Möbelabteilungen**

**Küchen, Junges Wohnen, Schlafzimmer,
Polstermöbel, Speisezimmer, Gartenmöbel**

Ausstellungstücke und Sonderangebote

teilweise bis 59% reduziert!

Eigene Werkstatt • Sonderanfertigungen • Kundendienst



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr

Sa. 9 - 17 Uhr

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH

An der B38 • 69488 Birkenau • Telefon 06201/3980

www.jaeger-birkenau.de • E-mail: mail@jaeger-birkenau.de

www.seltmann.net



- webhosting
 - premium webhosting
 - domainregistrierung
 - e-mail administration

- mediendesign
 - ci-raster
 - logogestaltung
 - screendesign

- fotografie
 - menschen
 - events
 - objekte

- webdesign
 - webkonzepte
 - programmierung
 - datenbanken
 - cms systeme

Man sieht mehr. Von Ihrem Unternehmen